

Niederschrift

zur 48. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Gleichstellungsfragen der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fürstenwalde/Spree (Wahlzeit 2008/2014)

Sitzungsdatum	Sitzungsdauer	Sitzungsort
Donnerstag, den 05.12.2013	18:08- 18:32 Uhr	Interkulturelle Beratungs- und Begegnungsstätte der Caritas, Familieninfocafe, Eisenbahnstraße 16 in 15517 Fürstenwalde/Spree

Anwesenheit

Vorsitz

Elke Wagner,

Fraktion DIE LINKE.

Martin Gollmer, Käthe Radom, Gerold Sachse, Stephan Wende Vertretung für Fiedler, Monika,

CDU-Fraktion

Wolfgang Petenati, Jürgen Teichmann,

SPD-Fraktion

Klaus Runge,

FDP-Fraktion

Eberhard Henkel,

Bündnis 90/Die Grünen

Jens-Olaf Zänker Vertretung für Herrn Peter-Frank Apitz,

Sachkundige BürgerInnen

Gabriele Henschke, Hans-Joachim Lachmann, Jürgen Lüder,

Gäste

Herr Thieme Leiter der Niederlassung der Caritas und seine Mitarbeiterin Frau Burghardt, Herr Sweet vom Integrationsbeirat, Frau Lehmann Vorsitzende der BSG Pneumant Fürstenwalde, Herr Schwieta von der MOZ,

Verwaltung

Fachbereichsleiter Bürgerdienste Herr Dr. Wetter, Fachgruppenleiter Kultur und Sport Herr Diedrich, Frau Stein fürs Protokoll,

Abwesend

Fraktion DIE LINKE.

Monika Fiedler,

SPD-Fraktion

Helga Bluschke,

FDP-Fraktion

Lutz König, Petra Schumann,
Bündnis 90/Die Grünen
Peter-Frank Apitz,
Sachkundige BürgerInnen
Sebastian Bernhardt, Susanne Rabe

TOP 1 Eröffnung der Sitzung

Die **Vorsitzende** begrüßt die Anwesenden und eröffnet um 18.08 Uhr die 48. Sitzung des Ausschusses für Kultur, Soziales und Gleichstellungsfragen. Sie dankt Herrn Thieme für die Einladung in die interkulturelle Beratungs- und Begegnungsstätte der Caritas.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt. Es sind 10 stimmberechtigte Mitglieder des Ausschusses anwesend.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung

Hr. Dr. Wetter informiert, dass die Richtlinie zur Förderung der Kultur in der Stadt Fürstenwalde/Spree und die Richtlinie zur Förderung des Sports in der Stadt Fürstenwalde/Spree im gestrigen Hauptausschuss eingebracht wurden. Die Stadtverordneten waren der Meinung, dass dazu noch Diskussionsbedarf besteht. Seitens der Verwaltung schlägt der Fachbereichsleiter vor, die Beratungsdrucksachen 5/652 und 5/653 von der heutigen TO zurückzunehmen. Die Richtlinien sollten mit den Zielgruppen, z. B. mit dem Kulturverein und beim Sportlerstammtisch (an dem auch der Bürgermeister teilnehmen wird) thematisiert werden.

Auf Anfrage der **Vorsitzenden** ob die Beratungsgegenstände von der TO genommen oder andiskutiert werden sollen, stimmen die **Ausschussmitglieder** mehrheitlich der Rücknahme zu.

Zustimmung 9 Nein 1 Enthaltung 0 Befangen 0

Somit entfallen die TOP 6.1 und 6.2 ersatzlos. Die nachfolgenden TOP rücken entsprechend nach. Der geänderten TO wird zugestimmt.

Zustimmung mit Änderung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 4 Bestätigung der Niederschrift

Die Niederschrift der 47. Sitzung ist noch nicht fertig gestellt.

TOP 5 Informationen der Vorsitzenden

Es liegen keine Informationen vor.

TOP 6 Behandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils der Sitzung

TOP 6.1 Festigung und Vertiefung von Städtepartnerschaftskontakten zwischen Fürstenwalde/Spree und Sulechów 5/647

Der Bürgermeister hat in der gestrigen Sitzung des Hauptausschusses den Beratungsgegenstand ausführlich erläutert, so dass **Hr. Dr. Wetter** auf die Darstellung des Sachverhaltes in der Beratungsdrucksache 5/647 hinweist.

Der **Abg. Sachse** informiert, dass es geplant ist, die Städtepartnerschaftskontakte offiziell im Rahmen der Neujahrsempfänge in Fürstenwalde/Spree und in Sulechów feierlich zu besiegeln.

Fr. Henschke weist darauf hin, dass 2014 die neue Förderperiode „Bürger für Europa“ beschlossen wurde. Infomaterial und Anträge sind demnächst im Internet erhältlich.

Auf Anfrage der **Vorsitzenden** teilt **Fr. Henschke** mit, dass diese Fördermöglichkeit die Förderung der Euroregion PRO EUROPA Viadrina nicht ausschließt und die Möglichkeit besteht, Fürstenwalder Vereine mit einzubeziehen.

Die **stimmberechtigten Mitglieder** des Ausschusses stimmen der Beratungsdrucksache einstimmig zu.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung stimmt einem Städtepartnerschaftsvertrag zwischen Sulechów und Fürstenwalde/Spree zu und beauftragt die Verwaltung, die notwendigen Vorbereitungen in die Wege zu leiten.

Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 6.2 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Standgebühren auf dem von der Stadt Fürstenwalde/Spree veranstalteten Wochenmarkt (Wochenmarktgebührensatzung) 5/648

Auf Grund der Anfragen im gestrigen Hauptausschuss zur Erhöhung der Wochenmarktgebühren je Markttag und angefangenen laufenden Meter von 2,33 € auf 2,80 €, stellt der **Fachbereichsleiter** den Vergleich zu den Städten Erkner (3,50 €/m), Brieskow-Finkenherd (pro Tag 5,00 €), Beeskow (3,00 €/m) und Eberswalde (1,90 €/m²) an.

Die 1. Satzung zur Änderung der Wochenmarktgebühren wird der Stadtverordnetenversammlung einstimmig empfohlen.

Beschlussvorschlag:

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Standgebühren auf dem von der Stadt Fürstenwalde/Spree veranstalteten Wochenmarkt (Wochenmarktgebührensatzung) wird entsprechend der Anlage zu dieser Drucksache beschlossen.

Zustimmung Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

TOP 7 Informationen der Verwaltung

Hr. Diedrich lädt zum diesjährigen „Fürstenwalder Weihnachtsmarkt“ und „Fürstenwalder Winterzauber“ vom 13. bis 15. Dezember ein.

Ergänzend informiert **Hr. Dr. Wetter**, dass der „Fürstenwalder Winterzauber“ heute um 17.00 Uhr feierlich eröffnet wurde.

Der **Abg. Runge** hatte schon mehrfach die Verwaltung gebeten, das weihnachtliche Flair am Ende der Eisenbahnstraße bis in den Bereich des Bahnhofs mit 3 weiteren geschmückten Laternen zu erweitern. Der **Fachbereichsleiter** nimmt den Vorschlag in die Verwaltung mit.

Hr. Lachmann berichtet über die heutige Adventsfeier der Caritas im Fürstenwalder Hof. Es war eine gelungene Veranstaltung.

TOP 8 Behandlung von Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses

Hr. Lüders fragt an, ob es der Verwaltung bekannt ist, dass Neubürger bzw. zum Arztwechsel gezwungene Bürger keinen Hausarzt in der Stadt finden, worauf Hr. Dr. Wetter hinweist, dass diese Problematik auf Bundes- und Landesebene weitreichend thematisiert wurde. Er empfiehlt sich diesbezüglich an die zuständige Krankenkasse zu wenden.

Fr. Wagner, Aufsichtsratsmitglied der Medizinischen Einrichtungsgesellschaft (MEG - städtische Gesellschaft) berichtet ergänzend, dass dies auch immer wieder thematisiert wird. Ärzte geben aus Altersgründen ihre Praxen auf, wenig neue Ärzte siedeln sich an. In Fürstenwalde gibt es keine offenen Niederlassungen. Das Problem ist bekannt, es gibt jedoch keine Konzepte für Lösungen, so die Vorsitzende.

Zur Anfrage des **Abg. Zänker** bezüglich der Kulturförderung teilt Hr. Dr. Wetter mit, dass pro Jahr ca. 10 bis 15 qualifizierte Anträge eingehen. Der aktuelle Haushaltsansatz wurde angehoben und beträgt aktuell 9.600 €.

Hr. Diedrich verweist auf das AIS, dem halbjährlich zu entnehmen ist, was, von wem, in welcher Höhe beantragt wurde und in welcher Höhe die Stadt bezuschusst hat.

Der **Abg. Sachse** bittet die Verwaltung, die Ärzteproblematik in der Stadt, über den Aufsichtsrat der MEG zu kommunizieren.

Hr. Henkel macht darauf aufmerksam, dass in Nord noch ca. 30 Laubsäcke auf Abholung warten, worauf **Hr. Teichmann** mitteilt, dass der städtische Betriebshof am kommenden Montag den Tourenplan abfährt und die restlichen Laubsäcke einsammelt. Die Laubaktion dauert noch bis zum 12. Dezember 2013 an.

Die Anfrage der **Abg. Wagner** zur Ursache des Schulbusunfalls heute Morgen in Trebus, kann von den Anwesenden nicht beantwortet werden.

TOP 9 Beendigung des öffentlichen Teils der Sitzung

Die **Vorsitzende** stellt fest, dass im nicht öffentlichen Teil der Sitzung keine Niederschrift, keine Beratungsdrucksache zur Abstimmung vorliegt, es keine Informationen der Verwaltung und keine Anfragen von Mitgliedern des Ausschusses gibt und schließt um 18.32 Uhr die 48. Sitzung.

Die Niederschrift umfasst 4 Seiten.

Elke Wagner

Elke Stein

Vorsitzende

Schriftführerin